

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort zur 3. Auflage	5	
Abkürzungsverzeichnis	15	
Kapitel I		
Haushalts- und Finanzkontrolle in Deutschland		
1. Einleitung	17	1– 5
2. Rechnungsprüfung und Controlling	22	6–14
3. Öffentlichkeit kommunaler Finanzkontrolle	29	15–17
Kapitel II		
Vergleich der Aufgaben der Rechnungsprüfungsämter in den einzelnen Bundesländern		
	33	18–24
Kapitel III		
Stellung der Rechnungsprüfungsämter		
	41	25–55
1. Pflicht zur Einrichtung eines Rechnungsprüfungsamtes .	41	25
1.1. Organ	42	26–28
1.2. Stellung des Rechnungsprüfungsamtes in Nordrhein-Westfalen	44	29–30
1.2.1. Rechte	45	31–33
1.2.2. Prüfung besonders sensibler Verwaltungs- vorgänge	48	34–36
1.2.3. Rechnungsprüfung und Datenschutz	50	37–38
1.2.4. Prüfung von politischen Entscheidungen	51	39–45
1.2.5. Pflichten	56	46
1.3. Personelle Besetzung	57	47–50
2. Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung	59	51–52
3. Prüfaufträge des Bürgermeisters	60	53–55
Kapitel IV		
Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuß		
	63	56–75
1. Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit des Rechnungs- prüfungsausschusses	63	57–61
2. Prüfungsaufgaben	68	62–63
2.1. Haushaltskontrolle	69	64–67
2.2. Begründetheit der einzelnen Rechnungsbelege	72	68–69
2.3. Beachtung der geltenden Vorschriften bei den Einnahmen und Ausgaben	73	70–72

2.4. Vermögenskontrolle	75	73
3. Form und Inhalt des Schlußberichts	75	74– 75
Kapitel V		
Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt		
	79	76–245
1. Pflichtaufgaben des Rechnungsprüfungsamtes	79	76
1.1. Prüfung der Jahresrechnung	80	77– 78
1.1.1. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung	82	79– 83
1.1.2. Form und Inhalt	85	84–123
1.2. Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege	117	124
1.3. Dauernde Überwachung der Kasse, Kassen- prüfungen	117	125–127
1.4. Programm- und Verfahrensprüfung	119	128
1.4.1. Rechtsgrundlagen	119	128–131
1.4.2. Gegenstand der Prüfung	122	132
1.4.3. Ausgangssituation für die kommunale ADV-Prüfung	123	133–134
1.4.4. Begleitende Prüfung	125	135–137
1.4.5. Nachgängige Prüfung	128	138
1.4.6. Prüfung bei Programmänderungen	128	139
1.4.7. Dokumentation von Programmen und Verfahren	129	140–141
1.4.8. Erteilen der Unbedenklichkeitsbescheinigung	131	142
1.4.9. Prüfung der Sicherheit des Rechenzentrums.	132	143–146
1.5. Vorprüfung für den Landesrechnungshof	136	147–150
1.6. Prüfung von Vergaben nach VOB, VOL und VOF.	138	151
1.6.1. Unterlagen nach § 10 GemHVO	139	152–158
1.6.2. Vorschlag für die Einführung eines Controlling-Systems im Hochbaubereich	146	159–160
1.6.3. Formulierung des Ausschreibungstextes	150	161–172
1.6.4. Prüfung des Vergabevorschlages	159	173–181
1.6.5. Prüfung der Schlußrechnung	165	182–183
1.6.6. Architekten- und Ingenieurverträge	167	184–186
2. Übertragene Aufgaben	169	187
3. Einzelne wichtige Prüfungsbereiche	170	188
3.1. Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns	170	188–200
3.2. Kameralistik versus Doppik	180	201
3.3. Kostenrechnende Einrichtungen, Selbstkosten rechnungen und Gebührenbedarfsberechnungen ..	181	202–213
3.3.1. Unternehmerische Aktivitäten der Gemeinden	191	214
3.3.2. Regiebetriebe	192	215–216
3.3.3. Kostenrechnende Einrichtungen	193	217–218
3.4. Zuordnung von Ausgaben zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	194	219

3.4.1. Größere bauliche Instandhaltungen und Sanierungsmaßnahmen	195	220–221
3.4.2. Bewegliche Sachen des Anlagevermögens ...	196	222–223
3.5. Kreditfinanzierung des Vermögenshaushalts	198	224
3.5.1. Grundsätzliche Darstellung zur Kreditfinanzierung	198	225–228
3.5.2. Ausgleich des Verwaltungshaushalts durch Zuführung vom Vermögenshaushalt	202	229
3.5.3. Wirtschaftliche Nutzungsdauer von Anlagegütern und ihre Finanzierung	203	230–233
3.6. Betätigungsprüfung	207	234–241
3.7. Prüfung des Haushaltssicherungskonzepts	213	242–244
4. Kontrolle der Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes ...	216	245

Kapitel VI

Arbeitsweisen und Methoden der Rechnungsprüfungsämter

	219	246–270
1. Grundsätzlich unterschiedliche Prüfmethode	219	246
1.1. Prüfung in die Breite	219	247–248
1.2. Prüfung in die Tiefe	221	249
1.3. Stichprobenprüfung	222	250–253
2. Jahresarbeitsplan	225	254–255
3. Visakontrolle	226	256–261
4. Vorprüfung, insbesondere bei Vergaben	232	262–263
5. Prüfberichte	233	264–270

Kapitel VII

Prüfungspsychologie

	239	271–281
1. Psychologische Grundsachverhalte	239	271–276
2. Techniken der Gesprächsführung	244	277–281

Kapitel VIII

Anforderungen an die Rechnungsprüfungsämter im Rahmen des Neuen

Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

	251	282–296
1. Ausgangsbasis für das NKF	251	282
2. Eckpunkte des NKF	251	283–284
3. Die Messung des Ressourcenverbrauchs in der Ergebnisrechnung	253	285–287
4. Aufbau und Inhalt der Ergebnisrechnung	255	288
5. Die Teilergebnisrechnung	256	289
6. Der Ergebnisplan	257	290
7. Die Kommunalbilanz	257	291–294
8. Aufgabe der Finanzrechnung	260	295
9. Neue Aufgaben für die Rechnungsprüfungsämter	261	296

Anhänge

Anhang 1: Muster einer Rechnungsprüfungsordnung.	265
Anhang 2: Muster einer Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt	270
Anhang 3: Prüfplan für Vergaben im VOL-, VOB- und VOF-Bereich	279
Anhang 4: Schematische Darstellung der Prüfung der Zulässigkeit der Kreditfinanzierung des Vermögenshaushalts.	286
Anhang 5: Prüfungsschema für die Zulässigkeit der Aufnahme von Krediten aus HER	289
Anhang 6: Prüfungsschema für die Zulässigkeit der Aufnahme von Krediten aus der Ermächtigung des laufenden Haushaltsjahres	290
Anhang 7: Inhalt der Kassenprüfungen gem. § 40 GemKVO.	291
Anhang 8: Vergleich unterschiedlicher Kredit- finanzierungen.	299
Anhang 9: Wirtschaftlichkeitsvergleich von Festbetrags- und Annuitätendarlehen bei mittelfristiger Laufzeit	300
Anhang 10: Vergleich der unterschiedlichen Stellung der Rechnungsprüfungsämter in den einzelnen Bundesländern.	301
Anhang 11: Aufgabenvergleich der Rechnungsprüfungs- ämter in den einzelnen Bundesländer.	306
Anhang 12: Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens.	308
Anhang 13: Erfassungsbeleg für Arbeitsstunden auf Kostenstellen	309
Anhang 14: Muster für einen Kostenartenplan	310
Anhang 15: Kontrollblatt für die Abwicklung einer Baumaßnahme.	311
Anhang 16: Berichtvorblatt.	312
Anhang 17: Bericht über eine Kassenbestandsaufnahme	313
Anhang 18: Muster eines Arbeitsplanes über einen Zeitraum von 6 Jahren	315
Anhang 19: Muster eines Arbeitsplanes, Prüfung in die Tiefe.	317
Anhang 20: Muster eines Arbeitsplanes, Prüfung in die Breite	318
Anhang 21: Schema zur Analyse der Bilanz einer kommu- nalen Eigengesellschaft oder eines Eigen- betriebes.	319
Anhang 22: Bericht über die Prüfung der Gemeindekasse	324

Anhang 23: Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, Verwaltungsvorschriften zu § 68 Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen	337
Anhang 24: Beispiel für die Manipulation von Ausschreibungsergebnissen	345
Anhang 25: Einkommensteuerrichtlinien 1996, Abschnitt 157	347
Anhang 26: Abgrenzung von Herstellungs- und Erhaltungsaufwendungen bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	349
Literaturverzeichnis	357
Stichwortverzeichnis	361